

# 030d Die Taufen in der Bibel (Gemeinde)

Bibeltext Revidierte **Elberfelder Bibel** (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten | Bibeltext der **Neuen Genfer Übersetzung** – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

## Thema der Woche

Welche Taufen gibt es in der Bibel? – Fünf Erläuterungen.

## Vorstellung

Theologie, die dich im Glauben wachsen lässt. Nachfolge praktisch. Dein geistlicher Impuls für den Tag. Mein Name ist Jürgen Fischer und heute geht es um die Taufe im Heiligen Geist.

## Thema heute

Gestern haben wir uns die christliche Taufe angeschaut. Die ersten Christen wurden alle als Erwachsene getauft und die Taufe selbst lief so ab wie bei Johannes dem Täufer. Man sieht das ganz schön bei der Taufe eines äthiopischen Hofbeamten, der sich auf der Rückreise von Jerusalem bekehrt, nachdem Philippus – diesmal nicht der Apostel, sondern der Diakon! – ihm eine Stelle aus Jesaja 53 erklärt hatte. Da lesen wir über diesen Kämmerer oder Schatzmeister:

*Apostelgeschichte 8,36-38: Als sie aber auf dem Weg fortzogen, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer spricht: Siehe, (da ist) Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? 38 Und er befahl, den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus als auch der Kämmerer, und er taufte ihn.*

So sah die normale Wassertaufe eines Christen aus. Rein ins Wasser, untertauchen und symbolisch sterben. Raus aus dem Wasser und symbolisch auferstehen. Darum geht es.

Aber mit der Bekehrung geht im allgemeinen eine zweite Taufe einher, nämlich die Taufe mit dem Heiligen Geist. Schon Johannes der Täufer spricht von dem Messias als von einem, der mit Heiligem Geist tauft.

*Lukas 3,15.16: Als aber das Volk in Erwartung war und alle in ihren Herzen wegen Johannes überlegten, ob er nicht etwa der Christus sei, 16 antwortete Johannes allen und sprach: Ich zwar taufe euch mit Wasser; es kommt aber ein Stärkerer als ich, und ich bin nicht würdig, (ihm) den Riemen seiner Sandalen zu lösen; er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen.*

Und Jesus bestätigt diese Erwartung, wenn er kurz vor der Himmelfahrt formuliert.

*Apostelgeschichte 1,4.5: Und als er mit ihnen versammelt war, befahl er ihnen, sich nicht von Jerusalem zu entfernen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten – die ihr (, sagte er,) von mir gehört habt; 5 denn Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden nach diesen wenigen Tagen.*

Die Taufe mit dem Heiligen Geist ist dabei erst einmal die Erfüllung eines Versprechens, das der Herr Jesus seinen Jüngern gegeben hatte.

*Johannes 14,15-17a: Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten; 16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch ist in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann,*

Der Taufe mit dem Heiligen Geist muss logischer Weise die Sendung des Heiligen Geistes vorausgehen. Der Sohn bittet den Vater und der Vater sendet den Heiligen Geist. Dabei ist der Geist Gottes der Beistand, den Gott den Jüngern anstelle des Herrn Jesus gibt. Der Herr Jesus geht in den „Himmel“ und von dort wird uns der Heilige Geist als Ersatz geschickt.

Der Heilige Geist ist Gott in uns. Die Apostelgeschichte kennt dabei ganz unterschiedliche Formulierungen für das Bekommen des Heiligen Geistes. Immer geht die Bekehrung voraus, aber dann wird mal von der *Taufe* mit dem HG (Apostelgeschichte 1,5; 11,16) gesprochen oder davon, dass der HG auf die Gläubigen *kommt/fällt* (Apostelgeschichte 1,8; vgl. 8,16; 10,44; 11,15; 19,6) oder der HG wird auf die Gläubigen *ausgegossen* (Apostelgeschichte 2,17.18; 10,45) oder sie *empfangen den Heiligen Geist* als Gabe (Apostelgeschichte 2,38; 8,20; 10,47; 11,17). Immer geht es um dasselbe. Lasst euch da von den unterschiedlichen Formulierungen nicht verwirren.

Die Gläubigen im Neuen Bund sind versiegelt mit dem Heiligen Geist. Er ist so etwas wie eine Anzahlung Gottes auf die Ewigkeit.

*Epheser 1,13.14: In ihm (seid) auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung. 14 Der ist die Anzahlung auf unser Erbe, auf die Erlösung (seines) Eigentums hin zum Preis seiner Herrlichkeit.*

Der Heilige Geist im Gläubigen gehört zur Standardausstattung des Gläubigen. Er ist ein Geist der Kraft, der Leitung, der Berufung und der Beziehung. Der Herr Jesus ist beim Vater, aber der Heilige Geist ist als Ersatz bei uns. erinnert ihr euch gestern noch an die „Jünger“ vor Ephesus, die nur die Taufe von Johannes kannten? Paulus fragt sie zuerst folgendes:

*Apostelgeschichte 19,2: ... Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist (überhaupt da) ist.*

Also Paulus trifft auf sie, hat ein komisches Gefühl und er fragt *nicht* nach ihrer Theologie, sondern nach dem Heiligen Geist. Und sie müssen ehrlich zugeben, dass sie nicht wissen, wovon er spricht! Man sieht hier sehr schön. Den Heiligen Geist haben und Christ sein, das ist dasselbe. Oder mit

*Römer 8,9: Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.*

Zwei abschließende Gedanken zum Heiligen Geist in uns.

**Erstens:** Lasst uns die Taufe im Heiligen Geist nicht verwechseln mit dem Erfüllt-Werden durch den Heiligen Geist. Die Taufe im Heiligen Geist geschieht ein Mal. Ein Mal bekomme ich den Heiligen Geist. Aber da der Heilige Geist keine seelenlose Kraft, sondern eine Person ist muss ich immer wieder dafür sorgen, dass er mich erfüllt<sup>1</sup>. Deshalb die Aufforderung in

*Epheser 5,18b: Werdet voll Geist!*

Erfüllung und Taufe sind zwei grundsätzlich unterschiedliche Dinge. Die Fülle des Geistes erfahre ich dann, wenn er sich in meinem Leben wohl fühlt, die Taufe im Heiligen Geist ist ein Geschenk und hat damit zu tun, dass ich von neuem geboren werde.

**Zweitens:** Durch den Geist werden alle Christen ein Leib, der *Leib Christi*. Und der *Leib Christi*, also die Gemeinde ist nichts anderes als die Gemeinschaft der Geist-Träger. Wer den Heiligen Geist hat, gehört dazu, egal woher er kommt und welcher sozialen Stellung er angehört.

*1Korinther 12,13: Denn in (o. durch) einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.*

Soviel zur Taufe mit dem Heiligen Geist.

## Anwendung/ Call to action

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest dir die Frage stellen, ob du dir ganz sicher bist, dass du den Heiligen Geist hast. Bitte empfinde die Frage nicht als Anmaßung. Mir scheint, dass heute viele Namenschristen denken, gerettet zu sein, obwohl ihnen Bekehrung, Wiedergeburt und Heiliger Geist fehlen. Im Skript verlinke ich dir noch zwei Predigtskripte, die dir bei der Beantwortung der Frage helfen können.

[https://www.frogwords.de/media/echtsein\\_2\\_der\\_heilige\\_geist.pdf](https://www.frogwords.de/media/echtsein_2_der_heilige_geist.pdf)

[https://www.frogwords.de/media/titus\\_3\\_3-6.pdf](https://www.frogwords.de/media/titus_3_3-6.pdf)

---

<sup>1</sup> Tipp: [https://www.frogwords.de/media/podcast/podc\\_019d\\_wandel\\_im\\_geist\\_nachfolge\\_.pdf](https://www.frogwords.de/media/podcast/podc_019d_wandel_im_geist_nachfolge_.pdf)

Das war es für heute.

Alle Skripte finden sich in der App oder auf [www.frogwords.de](http://www.frogwords.de)

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN